

Stets frisch geröstete
• Kaffee's •
 garantiert reinrühmend,
 à Pfd. 90, 100, 120, 140,
 160, 180 u. 200 Mt.,
 offeriert
J. G. Hollmig's Sohn.

ff. Aufschnitt,
 à Pfd. Mt. 1,40 u. 1,20
 Nollschinken " " 1,20
 Gefüllter Schinken " " 1,40
 Lachsfilets " " 1,40
 Sardellen-Leberwurst " 1,-
 Polnische Mettwurst " 0,80

harte Schlachtwurst,
 à Pfd. 1,40 Mt.
 Brühwürsten à Paar 15 Pfg.
 Jeden Sonntagabend:

ff. Kaffeler, à Pfd. 80 Pfg.
 (bei Abnahme mehrerer Pfund ist vor-
 herige Bestellung erwünscht)
 außerdem jeden Sonntagabend von
 4 Uhr ab: **Gefochten Schinken**
 à Pfd. 1,40 Mt. empfiehlt
Rich. Heinlein.

• Lanolin-Seife •
 mit dem „Pfeilring“, Std. 25 Pf.,
Lanolin-Toilette-Cream
 Schachtel 10 u. 20 Pf.,
Ia. Glycerin-Oel,
 Nähmaschinen-Oel,
 beste Qualität,
Maschinen-Oel
 für Fahrräder
 empfiehlt die
Drogerie + Annaburg
 D. Schwarze.

Bergmann's Zahn-Pasta
 Mittelbiste 50 Pfg.,
Pfeffermünz-Zahnpulver
 Schachtel 40 Pfg.,
Zahnbürsten in allen Preislagen
 Stück von 10 Pfg. an
 empfiehlt die
Apothete Annaburg.

Salon-Fliegenfänger
„Hasch“
 à 10 Pfg. empfiehlt
J. G. Hollmig's Sohn.

Milchzucker
 chemisch rein zur
Kinder-Nahrung
 in Packeten zu 60 Pfg.
 empfiehlt die Apotheke Annaburg.

Käse
 Pa. Camer-
 " Camenhaler-
 " Romator-
 " Limburger-
 " Alpenjuch-
 " Zeltkäs- und
 " Molkerei-Kuh-
 empfiehlt
J. G. Hollmig's Sohn.

ff. Bumperridel
 in Scheiben, 1/2 Dose 55 Pfg.,
 frisch eingetroffen bei
J. G. Hollmig's Sohn.

Allen
voran
 Schutzmarke
 steht Eidemann's Beinlein-
 Fußbodenlad mit Farbe.
 — Durchaus unschädlich. —
 Weltausstellung Paris 1900
goldene Medaille.
 Niederlage in Annaburg
 bei Philipp Krieger.

für Magenleidende!
 Allen denen, die sich durch Gefäßung oder Überladung des Magens,
 durch Mangel an Säfte, schwer verdaulich, zu heiser oder zu fatter
 Speifen oder durch eine unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden,
Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen,
schwere Verdauung und Verflüchtigung
 ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzüg-
 liche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies
 das bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, Dr.**
Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befähigten
 Kräutern mit gutem Wein bereitet, stärkt und befeht den ganzen Ver-
 dauungs-Organismus des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein,
 Kräuter-Wein befeht alle Störungen in den Verdauungsorganen, reinigt das
 Blut von allen verdorbenen krank machenden Stoffen und wirkt för-
 dernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenleiden
 meist schon in ihrem Ursprung, Man sollte also nicht zögern, seine Anwen-
 dung durch den Kräuter-Wein rasch und gefahrlos zu bewerkstelligen,
 jegliche Anzeichen, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen,
 Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten)
 Magenleiden nach einigen Mal Trinken befeht.

Stuhlverstopfung Verstopfung, Kopfschmerzen und be-
 trübter Aussehen, werden oft durch Verstopfung, Verstopfung, Verstopfung
 tigen auftreten, werden oft durch Verstopfung, Verstopfung, Verstopfung
 tigen auftreten, werden oft durch Verstopfung, Verstopfung, Verstopfung
 tigen auftreten, werden oft durch Verstopfung, Verstopfung, Verstopfung

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel,
 Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter
 Blutbildung und eines langsamen Aufbaues der Leber. Bei
 gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Ge-
 müthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten,
 stehen oft solche Kranke langsam dahin. **Kräuter-Wein** steigert
 den Appetit, befeht die Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an,
 befeht und verbessert die Blutbildung, befeht die nervösen Störungen
 und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Häufige An-
 wendungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mt. 1,25
 u. 1,75 in Annaburg, Jessen, Schweinß, Pretzin, Preßlich,
 Dommühl, Schönevalde, Herzberg a.B., Schlieben, Falken-
 berg, Torgau u. i. w. in den Apotheken.

Jeder verlangt die Firma **Hubert Ulrich, Leipzig, Poststraße 82^a**
 3 und möge Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen rasch allen Orten
 Deutschlands port- und steuerfrei.
Vor Nachahmungen wird gewarnt!
 Man verlange ausdrücklich:
Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein.

Der **Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein** ist kein
 Wein, sondern ein Getränk, seine Bestandteile sind:
 Malagaerwein 450,0, Rheinwein 100,0, Rhein 100,0, Rotwein 240,0, Ger-
 stenschnitt 150,0, Kirschbrot 320,0, Weizen 20,0, Frucht, Riss, Peters-
 wurzel, Enjamburzel, Kalmswurzel à 10,0. Diese Bestandteile mischt man.

Photographischer Apparat
„Komet“
 Preis 1.50, 3.50 und 5.60 Mt. sammt Zubehör empfiehlt die
Apotheke Annaburg.

Kaffee Schirmer Leipzig
 Kaffee Schirmer Leipzig
 Leipziger geröstete Kaffee bewahren immer ihren alten guten Ruf
 und man trinkt sie deshalb überall gern.
 Verkauf in Originalpackungen und verschiedenen Preislagen
 bei **Max Bueke, Drogerie, Annaburg.**

Das Fuhrgeschäft von A. Acker
 Annaburg, Feldstraße
 empfiehlt sich für **Kutsch-, Reife- und Lastfuhrer,**
Möbelfuhrer bei Umzügen,
und Möbel-Transporten nach außerhalb
 bei mäßiger Preisstellung.

Garantirt rein!
Wild- u. Maispulver
 (Man durch kein anderes Präparat ersetzt werden)
 enth. 60 Teile Marke A 29^a 9/15 Teile Salz u. 25 Teile Vegetabilien
 empfiehlt à 1/2 Kilo-Packet 50 Pfg. franco
Drogerie Annaburg + (D. Schwarze).

Wilhelm Freidank,
 Schuhmachermeister, Annaburg,
 bringt sein aufs reichhaltigste ausgestattetes Lager in
Herren-, Damen- und Kinder-
Schuhwaren
 zu soliden Preisen
 empfehlend in Erinnerung.
 Bestellungen nach Maß und Reparaturen in kürzester Zeit.
 Große Auswahl in
Sportschuhen in allen Farben u. Größen
 mit Gummi- und Ledersohlen,
Sandalen.
 Leberauffrischungsmittel in allen Farben.

Geschäfts-Eröffnung.
 Den geehrten Einwohnern von Annaburg und Umgegend die
 ergebene Mitteilung, daß mit dem heutigen Tage in meinem Hause ein
Kolonialwaren-Geschäft
 eröffnet habe. Indem ich höflich bitte, mein neues Unternehmen gütigst
 unterstützen zu wollen, bemerke noch, daß ich neben niedriger Preis-
 stellung auch einen **Rabatt von 5 Prozent** gewähre.
 Annaburg, den 30. Juni 1903.
 Hochachtungsvoll
Karl Sahlbrandt,
 Tischlermeister.

Adam Opel, Rüsselsheim a. M.
Opel
 Feinste Marke! Nimmt die hervorragendste Stellung
 auf dem Weltmarkt ein.
Fahrräder.
 Gonrad Müller, Annaburg.
Motorwagen

Waschstoffe,
 hochmoderne Muster in Kattun, Nips, Damast, Satin, Batist,
 Zephyr, Glanzdruck zc. zc., ferner
wollene Kleiderstoffe,
Tisch- und Bettwäsche
 in großer Auswahl empfiehlt zu anfertigen Preisen
J. G. Hollmig's Sohn.
 Einen in der Inventur zurückgebliebenen Resten Kleider-
 stoffe, Schürzen und Hemden gebe ganz billig ab.
 D. D.

Motten-Eisenz
 ist das beste und sparsamste Mittel
 zur Abhaltung und Vertreibung
 von Motten und Fäulnis aus
 Woll- und Pelzjachen.
 Zu haben in Flaschen zu 40 und
 75 Pfg. in der
 Apotheke Annaburg.

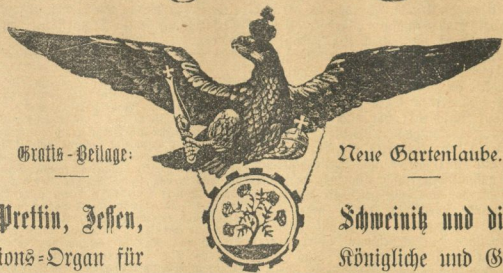
Inserate
 an auswärtige Zeitungen
 besorgt prompt und schnell
 ohne Kostenanschlag
 bei sachgemäßer Abfassung
 Herrn. Steinheiss, Buchdruckerei.

Ein Laden
 mit Wohnung
 und eine Oberwohnung
 in bester Lage von Annaburg zum
 1. Oktober zu vermieten.
K. Gravenhorst.

Gilg's Mars-Oel,
 bewährtes Conservierungsmittel für
 Leberwaren aller Art, als Schube,
 Gschire, Schurzleder zc.
 auch sehr zu empfehlen als **Kost-**
schutzmittel für Waffen aller Art,
 blaue Wachstüchlein, Fahrräder zc.
 Zu Originalpreisen vorrätig bei:
J. G. Hollmig's Sohn.

Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Postgeld. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen. Postzeitungspreisliste Nr. 582.



Die Einrückungsgebühren betragen für die kleinpaltige Korpuszeile oder deren Raum 10 Pf., für außerhalb des Kreises Angelegene 15 Pf., Anzeigen 20 Pf. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Anzeigenannahme bis Montag, Mittwoch und Freitag vorm. 10 Uhr. Telegraphische Adressen: Kaufmannsdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Preßlin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinisch und die umliegenden Ortsschaften. Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 78.

Dienstag, den 7. Juli 1903.

VII. Jahrg.

Bestellungen auf die „Annaburger Zeitung“ werden nach fortwährend von allen Kaufmännern und Landbriefträgern, unsern Zeitungsboten und von uns selbst angenommen.
Die Expedition.

auf den Höfen, eine weiße Farbe angenommen, es tritt bereits eine Noterie ein.
Herzberg, 4. Juli. Der Konfitererwelter des Vorjahr-Vereins gibt bekannt, daß eine Abzugsverteilung von 12% stattfinde. Die Forderungen betragen 392 908,50 M. Der verfügbare Massenbestand beträgt 39 342,22 M., der Restbetrag beläuft sich also auf 253 566,28 M.

Torgau. (Schwurgerichtshofung vom 30. Juni und 1. Juli.) In beiden Tagen wurde verhandelt gegen den Baumterreßnehmer Hermann König und den Bureauverwalter Ernst Engelmann, beide aus Torgau, wegen Konfitererwelters beim Verkauf von Konfitererzeugnissen. König wurde wegen betrügerischen Bankrotts unter Verhaftung mit dem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren, Engelmann wegen Diebstahls zum betrügerischen Bankrotts auf 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Das „Torg. Kreisbl.“ schreibt: Wie gerichtswelt bekannt, beschlagnahmt das königliche Schloss für ein Armeekorps einen Lebnungsplatz zu bezeichnen, wozu das Gelände von Pufschhof und in gleicher Richtung das daran grenzende Gelände westwärts Richtung Jorie der etwa 3200 Morgen große, der Stadt Belgern gehörende Forst und der daran grenzende, etwa 500 Morgen große sächsische Forst, sowie ein Teil des königl. Waldes des zu Sigonroba gehörenden Reviers angekauft werden sollen. Es haben sich zu diesem Zwecke bereits mehrfach Ministerialräte der königl. Sächs. Regierung und aus Merseburg, sowie sächsische Generale in der Nähe von Belgern aufgehalten, um den großen Landkomplex in Augenschein zu nehmen. Ferner verläutet, daß mit dem Kaufe zugleich auch die Erbannung einer Eisenbahn Nieß-Belgern-Torgau verbunden sein soll.

Zu dem Eisenbahnstudie bei Drebkau, dessen Arbeit ein volles Gefändnis abgelegt hat, wird weiter gemeldet, daß die folgenschwere Tat im Kauf geheißen sein soll. Jagel hatte mit 5 Zimmerleuten einen Nichtstift beigezogen und befand sich Abends auf dem Wege nach seinem Wohnort Radon bei Drebkau. Unterwegs trennte er sich von den Begleitern und benutzte eine Feldweg, der an der Unglücksstelle vorbei führt. Dagegen er zur Zeit des Unglücks an der Stelle gesehen wurde, wollte er von dem Vorgesang nichts wissen. In einem Kleefeld fand aber die Polizei die Spuren eines Mannes, der einmal langsam gegangen, dann gelassen war. Jagel lief nach dem unruhigen Schritt nach Hause und legte sich ins Bett, fand aber keine Ruhe. Sein Gewissen trieb ihn, sich wieder aufzulesen und morgens um 3 Uhr noch im Bett umherzuliegen. Angesichts dieser Beweise konnte Jagel nicht mehr leugnen; er will geglaubt haben, daß die Maschine des Juges die Schmelze zurückstoßen würde.

Wie an einigen anderen Orten hat sich auch in dem Dorfe **Hönitz** (Kr. Ziebitz) eine alte schöne Sitte, das Sobotangfest, erhalten. Da vielen unserer Leser Grund und Bedeutung dieses Festes unbekannt sein dürfte, sei folgendes mitgeteilt: Als im Jahre 1832 die Ernte durch Mißwuchs und Unwetter schwer geschädigt war, da legte der damalige König Friedrich Wilhelm III. fest, daß, wenn im nächsten Jahre die Ernte wieder gut ausfalle, er im Lande einen Lobgottesdienst und eine gleiche Feier anordnen werde, was auch geschah. Und bis auf den heutigen Tag ist die Feier hier erhalten geblieben.

Balle a. S., 24. Juni In Stadtschloß getreten zwei Brüder, die in das selbe Mädchen verfallen waren, in der elterlichen Wohnung in Streit, wobei der jüngere den älteren mit einem Stuhl erschlug.

Tausa bei Dresden, 22. Juni. Einer 6 Meter langen Boa constrictor gelang es, am Donnerstag ihrem Herrn, einen Schauhubenbesitzer, aus dem Wagen zu entkommen und es sich in der Hundehütte einer benachbarten Villa bequem zu machen, zum nicht geringen Schaden des rechtmäßigen Besizers dieser Hütte, den sie vertreiben und den sie mit aufgesperkten Nachen den Wiederertritt verwehrt. Nur mit größter Anstrengung gelang es mehreren handfeste Männern und dem Schauhubenbesitzer, die Entflohene einzufangen, wobei einer der Männer, dem sich die Schlange zweimal um den Leib legte, in Gefahr kam, erdrückt zu werden.

Merseburg, 29. Juni. Eine Wahl-anstote aus Merseburg am Tage der Stichtwahl erzählt das „Merseb. Kreisbl.“: Die Hauswirthin fragt das Dienstmädchen: „Nun, Anna, wen würden Sie denn wählen, Winkler oder Mittag?“ „Ja, ich weiß ja nicht, was sie wollen.“ „Winkler will, daß wir unseren Kaiser behalten, Mittag will, daß wir keinen Kaiser mehr haben sollen.“ „Aber Fräulein, da können Sie noch fragen?“ Sie wissen doch, wie ich für's Militär schwärme.

Schmalhalden, 30. Juni. In dem benachbarten Orte Floh, der schon im vorigen Herbst von einem Feuer heimgesucht wurde, entstand gestern Abend Großfeuer, dem bis 8 Uhr 17 Anwesen mit circa 30 Gebäuden zum Opfer fielen. Das Feuer wüthete bei bestem Sturm heute früh noch fort. — Im Ganzen sind 41 Gebäude und 97 Nebengebäude dem vorhergehenden Element zum Opfer gefallen; 250 Personen sind obdachlos. Das Feuer soll durch Selbstentzündung von Heu entstanden sein. Fast sämmtliches Mobiliar ist verbrannt, desgleichen ist viel Vieh in den Flammen untermommen.

Der älteste Reichstagswähler. Den ältesten Reichstagswähler glaubte man dieser Tage in Thüringen gefunden zu haben, und zwar zwar in der Person eines 90jährigen. Neuer wurde in einem anderen Bezirk noch ein 100 Jahre alter Reichstagswähler entdeckt. Auch diesem steht das Prädikat des ältesten Wählers nicht zu, denn in Petersdorf auf der hofsteinischen Dörfelinsel wohnte ein 100-jähriger Reichstagswähler namens Grünwaldt, der stirbt, hat für sich das 102. Lebensjahr vollendet. Ob es wohl noch einen älteren gibt?

Wer seine Holzbauten, wie Schuppen, hölzernen Umzäunungen vor frühzeitigem Verfall schützen und teure Reparaturen sparen will, streiche solche bei Zeiten mit dem seit drei Jahrzehnten im Handel befindlichen Holzkonservernöl Venenaris Carbolinum an. Beim Einstrich achtet man auf den vollen Namen Venenaris Carbolinum und lasse sich durch minderwertige Konfanzpräparate, die unter dem entstellten Namen Carbolinum angeboten werden, nicht irren führen. Das echte Venenaris Carbolinum wird von der Firma H. Venenaris & Co., Berlin, Stuttgart, Hamburg und Köln in den Handel gebracht und ist in hiesiger Gegend zu haben bei Herrn Kaufmann Otto Hiemann in Annaburg.

Litterarisches. Für die Erhaltung und Förderung des Familienlebens ist die Zeitschrift „Das Blatt der Hausfrau“ (Verlag von Friedrich Schümper, Berlin SW. 13, Neuenburgerstr. 14a), das bestgeleitete Blatt. Es beachtet die der Wirklichkeit gezogen Grenzen, berücksichtigt immer den eigentlichen Beruf der Frau, sucht in seinen Feuilletons die Ueberzeugung von der hohen Bedeutung und dem tiefen Ernste dieses Berufs zu wecken und zu nähren und ist bei Mutter, der Gattin, der Hausfrau bei den alltäglichen Sorgen und Arbeiten mit bewährtem Rats zur Seite zu stehen. Mit seinem reichhaltigen, das gesamte Gebiet des Hauswesens umfassenden Inhalte und mit seinen illustrierten Beilagen „Das Blatt der Kinder“, „Das Blatt der jungen Mädchen“, „Schmittmutterbogen für Damen- und Kinderarbeiten und wasche“, „Handarbeitsbogen“ und „Kunstschnitten für Brandmalerei, Kerzschmitz, Lederarbeit“ etc. etc. Das Blatt gehört der Hausfrau für den Abonnementspreis von 15 Pf. für ein Jahr oder M. 1.75 vierteljährlich von einer erlauchtigen Reichhaltigkeit und Gebiegenheit und kann zum Abonnement nur bestens empfohlen werden.

xrite colorchecker CLASSIC

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42

Star Scheibe.



Verband Mitteldeutscher Manufacturisten G. m. b. H.

Einkaufsvereinigung für
Manufactur- u. Weisswaren, Herren-, Damen- u. Kinder-Konfektion,
Wäsche, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Linoleum,
Herren-Anzugstoffe.

Jahresumsatz der Mitglieder: Circa 5 Millionen Mark.
Zweck des Verbandes: Vereinter Bar-Einkauf bei ersten Fabrikanten, die mit einzelnen Detail-Geschäften nicht arbeiten, um so billig einkaufen zu können, wie die allergrössten Geschäfte.
Vorteile für die Kundschaft bieten die Verbandsmitglieder durch:
1. Abgabe von Waren in besten Qualitäten, infolge vielseitiger Prüfung von Sachverständigen und
2. Billigste Verkaufspreise, infolge von Masseneinkäufen.

C. G. Holtzhausen, Wittenberg.
Mitglied des Verbandes.

